



Call for participation

🌐 autotopia.c3d2.de 27. April – 12. Mai 2019 ✉ autotopia@c3d2.de
Dresden

Autotopia ist eine Reihe die gesellschaftliche Auswirkungen von **Automatisierung** in verschiedenen Formaten beleuchten soll. Im Moment suchen wir Menschen, die dazu etwas beitragen wollen.

Gemessen an den Auswirkungen erscheint die gesellschaftliche Debatte zu sogenannten "Zukunftstechnologien" oft vereinfachend oder rückwärtsgewandt. Die Diskussion um Künstliche Intelligenz, Predictive Policing / Massenüberwachung, Industrie 4.0, Hochfrequenzhandel, autonome Kriegsführung und andere Phenomene suggeriert eine natürliche Notwendigkeit. Nicht wenige Menschen fühlen sich abgehängt und entmündigt. Dabei mangelt es nicht an alternativen Visionen und deren Umsetzbarkeit.

- Wem nützt Automatisierung?
- Welche langfristigen Veränderungen ergeben sich aus der (Teil-) Automatisierung aller Lebensbereiche?
- Wie wirkt sich die veränderte Arbeitswelt und die Automatisierung von Entscheidungsprozessen auf die Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung aus?
- Mit Hilfe welcher Konzepte können die Potentiale der nächsten Automatisierungswellen allen Mitgliedern der Gesellschaft zugute kommen?
- Welche Emanzipations- und Gestaltungsmöglichkeiten werden durch technische Umbrüche eröffnet?
- Wie können wir definieren welche und wie weit technische Systeme in unsere private Lebensführung eingreifen können?

Autotopia soll eine möglichst große Bandbreite dieser Fragen, aus unterschiedlichen Perspektiven diskutierbar und erfahrbar machen. **Egal ob nerdig oder allgemeinverständlich, künstlerisch oder wissenschaftlich** ... Wir würden uns sehr freuen wenn du einen Beitrag leisten könntest!

Bisher geplant sind Vorträge, Workshops, einen Leseabend, Filmvorführungen und eine Podiums-/Fishbowl-Diskussion, sowie die Dokumentation/Nachbearbeitung der Veranstaltungen.